

**Helle Panke
zur Förderung
von Politik,
Bildung und
Kultur e.V.**

Rosa-Luxemburg-
Stiftung
Gesellschaftsanalyse
und
Politische Bildung
e.V.
Kontaktstelle Berlin

**Kopenhagener
Straße 76
10437 Berlin -
Prenzlauer
Berg**

TELEFON
(030) 47 53 87 24

FAX
47 37 87 75

E-MAIL
Info@helle-panke.de
INTERNET
www.helle-panke.de

Pech gehabt,
alter Gauner, mein Geld
ist bis auf den letzten Cent
in Liechtenstein!



**In dieser
Ausgabe**

- o **Veranstaltungsangebot für April ... Seiten 3 - 10**
- o **Workshop Zerklüftung der Arbeitsgesellschaft ... Seite 11**
- o **Vorschau auf Veranstaltungen Mai/Juni ... Seite 12**

Beiträge und Spenden

Auch in den vergangenen Wochen erreichten uns Geld- und Buchspenden. Wir möchten uns auch auf diesem Wege für die Unterstützung des Vereins bedanken. Interessenten bieten wir die Mitgliedschaft im Verein an: Jahresbeitrag: 36 • / erm. 16 • . Beiträge und Spenden bitten wir zu überweisen auf:

Postbank Berlin,
BLZ 100 100 10,
Kontonummer
6017 64-104

Beiträge und Geldspenden sind steuerlich absetzbar.

Die Realisierung der Projekte wird durch Mittel der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin und der Rosa-Luxemburg-Stiftung ermöglicht.

**Illustration auf
Seite 1
von
Horst Schrade**

Helle Panke ZUR FÖRDERUNG VON POLITIK, BILDUNG UND KULTUR E.V. Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin

Tel.: (030) 47 53 87 24 / Fax: (030) 47 37 87 75
info@helle-panke.de www.helle-panke.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: **Mo bis Do 14.00 - 17.00 Uhr**

"Helle Panke" wurde 1991 in der Rechtsform als eingetragener Verein mit anerkanntem gemeinnützigem Charakter gegründet. Der Verein unterbreitet Angebote zur politischen Bildung und organisiert Gespräche und Lesungen mit Autoren sozialwissenschaftlicher und belletristischer Literatur. Alle Veranstaltungen sind öffentlich, die Teilnahme von Nichtmitgliedern ist ausdrücklich erwünscht.

Das Programm kann in Berliner Zeitungen und Zeitschriften in den täglichen bzw. Wochenvorschauen sowie im Internet eingesehen werden. Interessenten erhalten das Monatsprogramm auf Wunsch zugesandt.

Der Verein verfügt über eigene Veranstaltungsräume in der Kopenhagener Straße 9. Die Angebote sind sowohl Konferenzen, Seminare als auch Abendveranstaltungen mit geringfügigem Eintritt und finden zumeist in Berlin-Prenzlauer Berg, Kopenhagener Straße 9 statt.

Veranstaltungsschwerpunkte sind:

- Konzeptionen und Politikangebote linker gesellschaftlicher Kräfte zu Entwicklungstendenzen in Deutschland, Europa und der Welt von heute
- Kritische Auseinandersetzung zu Eckpunkten der Geschichte der DDR und Probleme des deutschen Vereinigungsprozesses
- Philosophische Theorien und Modelle in Geschichte und Gegenwart
- Kritische Befragung theoretischer Auffassungen von Marx, Engels, Lenin und anderer Theoretiker der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung
- Grundfragen der ökonomischen Entwicklung in den Industriestaaten, insbesondere in Deutschland - Vorstellung linksalternativer Konzepte
- Kulturelle Veranstaltungen (Buchvorstellungen, Konzerte und Galerien)
- Podiumsdiskussionen zu aktuell-politischen Problemen

**Der Verein "Helle Panke" e.V. ist Kooperationspartner
der Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin und Mitglied des Rates
der der Partei DIE LINKE nahe stehenden Landesstiftungen
für politische Bildung**

Impressum

Herausgeber ist der Vorstand des Vereins "Helle Panke" zur Förderung von Politik, Bildung und Kultur e.V. – v.i.s.d.p. Birgit Pomorin
Redaktion und Gestaltung: Dr. Peter Welker, Axel Hempel
Erscheinungsweise monatlich, kostenlose Zusendung an Vereinsmitglieder, Bestellungen gegen Schutzgebühr möglich.
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe 1. April 2008 (Maiausgabe)

Veranstaltungsangebot

April 2008

Dienstag, 1. April 2008, 10 Uhr

Seniorenklub im Karl-Liebnecht-Haus

Die „hässliche“ Revolution. Klassenkampf und Sozialstaat (Paris, Juni 1848)

Referent: Prof. Dr. Helmut Bock

Moderation: Elfriede Juch

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebnecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Dienstag, 1. April 2008, 19 Uhr

Arbeitskreis Linke Metropolenpolitik

Soziale Wohnungspolitik - Neue Wege für die Mieterstadt Berlin

mit Sigmar Gude (TOPOS) und Ulrich Jursch (Leiter des Bestandsmanagements der DEWEO)

Moderation: Andrej Holm

Berlin ist Mieterstadt und die Mieten sind günstig – bisher und im Durchschnitt. Doch Tendenzen der sozialräumlichen Polarisierung, wie sie für so viele Großstädte typisch sind, drohen sich in Berlin durchzusetzen. In den aufgewerteten Altbauquartieren beispielsweise finden Hartz-IV-Bedarfs-gemeinschaften kaum noch bezahlbare Wohnungen. Wie sich die umfangreichen Privatisierungen im Wohnungsbereich langfristig auf den gesamtstädtischen Wohnungsmarkt auswirken, ist ebenso ungewiss wie die künftige Rolle der öffentlichen Wohnungsbaugesellschaften.

Wir wollen eine Bestandsaufnahme der Wohnungsversorgung insbesondere für ärmere Haushalte leisten, wohnungspolitische Problemfelder identifizieren und Lösungsansätze vorstellen. Ein wichtiger Aspekt ist die Verantwortung bzw. mögliche Funktion der öffentlichen Wohnungsbaugesellschaften.

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Mittwoch, 2. April 2008, 19 Uhr

Philosophische Gespräche

Schreiben über den GULAG. Warlam Schalamows Kontroverse mit Alexander Solschenizyn

Referentin: Dr. Franziska Thun-Hohenstein

Moderation: Dr. Falko Schmieder

Die Prosa Warlam Schalamows (1907-1982) gehört in eine Reihe mit den Werken Primo Levis oder Jorge Sempruns. Schalamow verstand sein Schreiben als ein Nachdenken über die Tatsache, wie Menschen, die in der humanistischen Tradition erzogen worden waren, Auschwitz und Kolyma hervorbringen konnten. In der internationalen Rezeption russischer Literatur über den Gulag blieben Schalamows „Erzählungen aus Kolyma“ jedoch im Schatten von Alexander Solschenizyns Ruhm. In ästhetischer wie in ethischer Hinsicht bestehen zwischen den Positionen beider Autoren prinzipielle Differenzen.

Die Referentin ist Herausgeberin der Werke Schalamows.

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 4. April 2008, 18 Uhr

Forum Wirtschafts- und Sozialpolitik

Die aktuelle Finanzkrise und ihre Folgen

Referent: Prof. Dr. Michael Krätke (Amsterdam)

Moderation: Prof. Dr. Klaus Steinitz

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 4. bis Sonntag, 6. April 2008

150 Jahre „Grundrisse der Kritik der politischen Ökonomie“:

Geld - Kapital - Wert - Methode

Konferenz mit dem MEGA-Förderverein in Zusammenarbeit mit der Marx-Gesellschaft e.V.

Leitung: Prof. Dr. Rolf Hecker (Berlin)

Referenten: Dr. Marcello Musto, Dr. Diethard Behrens, Prof. Dr. Helmut Reichelt, Dr. Dieter Wolf, Christoph Lieber, Prof. Dr. Michael Krätke, Dr. Manfred Laueremann

Anmeldung erforderlich!

Ort: Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein, Freienwalder Chaussee 8-10, 16356 Werftpfuhl

Montag, 7. April 2008, 19 Uhr

Lateinamerika-Reihe

Entwicklungszusammenarbeit mit Lateinamerika

Referent: Dr. Reinhard Tittel-Gronefeld, Ministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit

Moderation: Dr. Winfried Hansch

Die Entwicklungszusammenarbeit mit Lateinamerika hat lange Tradition und trifft häufig auf Armut, gravierende Mängel der sozialen und wirtschaftlichen Infrastruktur sowie auf Umweltprobleme. Linksorientierte Regierungen haben neue Vorstellungen über die Entwicklungszusammenarbeit.

Welche Konsequenzen hat dies für die deutsche Entwicklungszusammenarbeit?

Gemeinsam mit der Alexander-v.-Humboldt-Gesellschaft e.V. und dem Lateinamerika-Forum Berlin

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Dienstag, 8. April 2008, 10 Uhr

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

„Eduard Lasker“

Lesung und Gespräch mit Rosemarie Schuder-Hirsch

Moderation: Christian Beyer

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Dienstag, 8. April 2008, 19 Uhr

Marzahner Gesellschaftspolitisches Forum

Zum 25. Todestag von Anna Seghers - Die Krise der jungen Frau Netty

Referentin: Prof. Dr. Sigrid Bock

Moderation: Dr. Wolfgang Girnus

Von der Referentin ist soeben erschienen: Der Weg führt nach St. Barbara. Die Verwandlung der Netty Reiling in Anna Seghers, Karl Dietz Verlag Berlin 2008

Eintritt: 1,50 Euro - Ort: KulturGut Marzahn, Alt-Marzahn 23 (Haus 1)

Mittwoch, 9. April 2008, 18 Uhr

Vielfalt sozialistischen Denkens

Wie das sozialistische Kuba in der Wende die Kurve kriegte.

Die Antillenrepublik unter den Bedingungen der „Spezialperiode“ (90er Jahre)

Referent: Prof. Dr. Jörg Roesler

Moderation: Prof. Dr. Harald Neubert

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Mittwoch, 9. April 2008, 19 Uhr

Alternative Metropolenpolitik. Wie weiter?

Diese Veranstaltung ist als Gesprächskreis konzipiert und soll die Diskussionen insbesondere der Auftaktveranstaltung vertiefen.

Moderation: Lena Schulz zur Wiesch und Andrej Holm

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Berlin Friedrichshain, Turm des Hauses am Frankfurter Tor 9

Mittwoch, 9. April 2008, 20 Uhr

Reihe „Kulturdebatte Neue Medien“

Wie schwarz sind die schwarzen Kanäle wirklich?

Referent: Dr. Jürgen Kuttner

Moderation: Prof. Dr. Dietrich Mühlberg

Als embedded Entertainer und Medienkritiker erläutert der Kulturwissenschaftler Dr. Jürgen Kuttner seine Beobachtungen über die aktuellen Wandlungen der großen Medien und spricht über Chancen zur Intervention, die ihre Nutzer haben.

Gemeinsam mit der Kulturinitiative '89

Eintritt: 1,50 EUR

Ort: Theaterhaus Mitte (thm), Koppenplatz 12, 10115 Berlin

Donnerstag, 10. April 2008, 19 Uhr

Lesung Abai – Zwanzig Gedichte

Die Zukunft – sie liegt hinter graublauem Dunst.

Beherrschte ich doch eines Hellsehers Kunst!

Kasachen bedeutet Abai so viel wie den Deutschen Goethe. Warum Nachdichter Leo Kossuth die erste deutsche Abai-Ausgabe sensationell nennt, demonstriert er mit seiner Lesung.

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 11. April 2008, 20 Uhr

Frauen im interkulturellen Raum

mit Dr. Delal Atmaca, Aufsichtsrätin der „WeiberWirtschaft e.G.“, engagiert sich im Migrationsrat Berlin-Brandenburg! - Renée Abul-Ella, Geschäftsführerin bei Al-Dar Arabischer Frauenverein e.V., - Julia P., singt deutsche Texte, begleitet vom Percussionisten Philipp Bärwald.

Moderation: Karin Hopfmann

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: OXIDENT Art & EventBar, Frankfurter Allee 53, 10247 Berlin-Friedrichshain

Freitag, 11. April 2008, 10 Uhr

Macht und Freundschaft - Berlin – St. Petersburg 1800-1860

Besuch der Ausstellung der Stiftung Potsdamer Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
Einführung in die Ausstellung und Diskussion zum Thema: Leitung: Prof. Dr. Ulrike Krenzlin
Deutsch-Sowjetische Freundschaft – in der DDR ein Dauerbrenner – hatte in den deutsch-russischen Beziehungen im 19. Jh. ein lebendiges Fundament.

Die Ausstellung „Macht und Freundschaft“ klärt über historische Hintergründe zwischen dem Zarenreich und Preußen von 1800 bis 1860 auf. 150 Exponate aller Kunstgattungen als internationale Leihgaben dokumentieren diese bisher wenig erforschte Epoche.

Teilnahmegebühr: 7,50 Euro (incl. Eintritt)

Karten nur über den Vorverkauf in der Geschäftsstelle der Hellen Panke erhältlich

Treff: Eingangsbereich der Ausstellung, Martin-Gropius-Bau

Sonnabend, 12. April 2008, 10 bis 18 Uhr

Workshop

**Zerklüftung der Arbeitsgesellschaft im Finanzmarktkapitalismus –
Konsequenzen für eine linke Politik**

Diskussionsblöcke und ReferentInnen:

Spaltung der Arbeitswelt - neue Arbeitnehmer?

mit Prof. Dr. Dieter Sauer (Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung, München) und Prof. Dr. Michael Vester (Institut für Politikwissenschaft, Universität Hannover)

Arbeitslosigkeit im 21. Jahrhundert - Reservearmee neuen Typs?

mit Ina Leukefeld (MdL Thüringen) und Kornelia Möller (MdB)

„Prekarität ist überall“ (Pierre Bourdieu)

mit Dr. Joachim Bischoff (MdBü, Redaktion *Sozialismus*) und Dr. Mario Candeias (RLS)

Moderation: Richard Detje, Prof. Dr. Klaus Steinitz

Ausführlich zum Programm, siehe S. 11

Gemeinsam mit WISSENTTransfer und der RLS

Eintritt: 5 Euro (mit Mittagsimbiss)

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Sonnabend, 12. April 2008, 10 bis 18 Uhr

Veranstaltungsreihe "PR- und Öffentlichkeitsarbeit"

Strategische Öffentlichkeitsarbeit für Fraktionen

mit René Martin, Hamburg und Christoph Nitz

Wir bitten um Anmeldung.

Eintritt: 5 Euro (incl. Imbiss)

Ort: Tagungszentrum Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin, Seminarraum 2

Sonntag, 13. April 2008, 10.30 Uhr

Roter Bock mit Dr. Diether Dehm

Gäste: Prof. Dr. Ernst Schumacher (Theaterwissenschaftler), Achim Kühn (Kunstschmied), Albrecht Müller (Publizist)

Musikalische Begleitung: Lars Grothe

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Café Sibylle, Karl-Marx-Allee 72

Sonntag, den 13. April 2008, 13 Uhr bis 15.30 Uhr

Der jüdische Friedhof in Berlin-Weißensee

Exkursion

Einer der größten und interessantesten jüdischen Friedhöfe in Europa ist der in Berlin-Weißensee. Die Anlage des Friedhofs sowie die meisten Gebäude gehen auf den Entwurf des Architekten Hugo Licht zurück. Die Gräber sind in 120 Grabfeldern angeordnet, die unterschiedliche streng geometrische Formen haben. Auf dem über 40 ha großen Friedhof befinden sich etwas 115.000 Gräber.

Referentin: Carolyn Naumann

Leitung: Michael Popp/Janeta Mileva

In Zusammenarbeit mit den NaturFreunden Deutschlands, Ortsgruppe Adelante

Eintritt: 1,50 Euro

Treffpunkt: Eingang Friedhof (Herbert-Baum-Straße)

Montag, 14. April 2008,, 19 Uhr

Reihe „PODIUM - Vorstellung neuer sozial- und geisteswissenschaftlicher Literatur“

Zwischen Arbeiterbewegung und Kommunismusforschung

Zum 100. Geburtstag des Politologen Richard Löwenthal (1908 - 1991)

Referent: Prof. Dr. Mario Keßler, Zentrum für Zeithistorische Forschung, Potsdam

Moderation: Dr. Wladislaw Hedeler

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Dienstag, 15. April 2008, 10 Uhr

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Zu Schwerpunkten der Landespolitik der Partei DIE LINKE

Referent: Dr. Klaus Lederer, Vorsitzender des Landesverbandes Berlin der Partei DIE LINKE

Moderation: Elfriede Juch

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Donnerstag, 17. April 2008, 19 Uhr

Dokumentarfilmreihe

Begleitend zur Ausstellung anlässlich des 100. Geburtstages von Herbert Sandberg stellt Andre Eckardt Dokumentarfilme über Leben und Werk des Künstlers vor:

Ein Weg zum Manifest (1969), **Geliebte Kunst / Herbert Sandberg - Der Weg** (DDR-Fernsehen, 1968), **Der freche Zeichenstift** (DEFA/DDR-Fernsehen, 1980)

Moderation: Dr. Horst Dietzel

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 18. April 2008, 19 Uhr

Die Dummheit wächst

Ernst Busch und Heinar Kipphardt in Briefen über Tucholsky-Lieder und anderes

Lesung und Musik mit Carola Schramm und Jürgen Elsner

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Freundeskreis Ernst Busch

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 18. April 2008, 17-20 Uhr/Sonnabend, 19. April 2008, 10 bis 18 Uhr
Zweitägige Konferenz

Zäsur '68. Langzeitwirkungen einer „Weltrevolution“

Gemeinsam mit der RLS und der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg

Podiumsgespräch am Freitag

1968 – zwischen Weltenwende, Revolte und Sackgasse

mit Prof. Dr. Frigga Haug, Prof. Dr. Gerd Schäfer, Prof. Dr. Claus Krömke, Prof. Dr. Uwe-Jens Heuer, Florian Havemann und Prof. Dr. Hubert Laitko

Moderation: Dr. Stefan Bollinger

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Str. 76, 10437 Berlin (Veranstaltungsort bitte beachten!)

Konferenz am Sonnabend

Aufbruch, Revolte, Rückschlag – die widersprüchliche Bilanz des Jahres 1968

Einführung in das Thema: Dr. Stefan Bollinger: Das Jahr 1968 in der Weltgeschichte

Zur Entwicklung im Ostblock sprechen Prof. Dr. Jörg Roesler, Prof. Dr. Karl-Heinz Gräfe und Jiri Hudecek (Prag), über die unterschiedlichen Wahrnehmungen der 68er Ereignisse in Ost und West: Dr. Thomas Klein, Prof. Dr. Wolfgang Fritz Haug und Dr. Rainer Tosstorff. Der Frage „Was bleibt?“ gehen Dr. André Brie und Dr. Holger Politt nach.

Moderation der Veranstaltung: Prof. Dr. Jörg Roesler und Dr. Stefan Bollinger

FILMVORFÜHRUNG „Blutige Erdbeeren“ ab 18 Uhr

Eintritt: 5 Euro (mit Mittagsversorgung)

Um Anmeldung unter info@helle-panke.de wird gebeten

Ort: Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin, Seminarraum 1

Sonnabend, 19. April 2008, 10-19 Uhr

Jugendseminar

Arbeitsmigration I: Überblick über weltweite Ausbeutungsverhältnisse

Haushaltshilfen aus Polen in Deutschland, Kleinbauern aus der Sahelzone in der Elfenbeinküste, Illegalisierte aus Mexiko und Ecuador in den Fast-Food-Restaurants der USA: Arbeitsmigration ist ein globales Phänomen.

Weltweit sind 86 Millionen MigrantInnen und Flüchtlinge auf unterschiedliche Weise grenzüberschreitend wirtschaftlich aktiv. Oft arbeiten sie in ausbeuterischen Verhältnissen und haben kaum Möglichkeiten, sich dagegen zur Wehr zu setzen. Arbeits- und Sozialstandards scheinen für sie nicht zu gelten. Sie sind in der Land- und Bauwirtschaft, in der Gastronomie, in Privathaushalten und vielen anderen Wirtschaftsbereichen tätig. Sie arbeiten als Saisonarbeitskräfte, VertragsarbeiterInnen oder ohne legalen Status.

In diesem Tagesseminar fragen wir nach den verschiedenen Facetten weltweiter Arbeitsmigration und diskutieren an konkreten Beispielen (Polen-Deutschland, Mexiko-USA, Westafrika) die Arbeits- und Lebensbedingungen von ArbeitsmigrantInnen in Nord und Süd.

TeamerInnen: Christian Schröder, Bettina Engels

Gemeinsam mit reflect! - Assoziation für politische Bildung und Gesellschaftsforschung

Arbeitsmigration II folgt am 26. April 2008

Teilnahmebeitrag: 5 Euro (für Reader & Verpflegung)

Ort: K9 (Kinzigstr. 9, 10247 Berlin-Friedrichshain)

Montag, 21. April 2008, 19 Uhr

Reihe Europäische Union und Europa in der Welt

Der Kosovo und die EU

Vom völkerrechtswidrigen Angriffskrieg gegen Jugoslawien über Besetzung und Sezession zum Protektorat der EU?

Referent: Prof. Dr. Norman Paech (MdB)

Moderation: Kurt Neumann

Norman Paech ist Völkerrechtler und Außenpolitischer Sprecher der Bundestagsfraktion DIE LINKE. Die Bundestagsfraktion erwägt, gegen die völkerrechtliche Anerkennung des Kosovo das Bundesverfassungsgericht anzurufen. - Die historische Entwicklung in der Region, die politischen Hintergründe und die rechtliche Qualifikation des Handelns der Beteiligten sollen einer kritischen Würdigung unterzogen werden. In diesem Zusammenhang stellt sich auch die Frage nach dem gegenwärtigen Charakter der Europäischen Union, der Einschätzung des Vertrags von Lissabon und möglichen Alternativen.

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Dienstag, 22. April 2008, 10 Uhr

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Die Sozialwissenschaften in den USA - zwischen Nonkonformismus und regierungspolitischem Engagement - zum Verhalten der US-Geistes- und Sozialwissenschaften unter den Bedingungen globaler Konflikte.

Referent: Prof. Dr. Alfred Loesdau

Moderation: Brigitte Semmelmann

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Mittwoch, 23. April 2008, 19 Uhr

Tegeler Dialoge zur Demokratie

„Nun sag, wie hast du´s mit der Religion?“

Werte in der Schule und in der Gesellschaft – wer kann, wer soll sie vermitteln?

Streitgespräch mit Eberhard Gutjahr, Superintendent im Evangelischen Kirchenkreis Reinickendorf, und Stefan Liebich, MdA, DIE LINKE

Moderation: Dr. Klaus Gloede

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Roter Laden, Schlosstr. 22 (Tegel)

Donnerstag, 24. April 2008, 15 Uhr

„Rendezvous“

wirft einen Blick in die Geschichte: Mit dem „Fremdling aus dem Osten. **Eduard Lasker**, Gegenspieler Bismarcks“ macht die Schriftstellerin Rosemarie Schuder-Hirsch bekannt

Es begrüßt Sie Marlene Vesper

Gemeinsam mit dem Demokratischen Frauenbund (dfb)

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Sonnabend, 26. April 2008, 10 bis 18 Uhr

Veranstaltungsreihe PR- und Öffentlichkeitsarbeit

Rhetorik für kommunale Mandatsträger

mit Christoph Nitz

Eintritt: 5 Euro (incl. Imbiss) - Wir bitten um Anmeldung.

Ort: Tagungszentrum Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin, Seminarraum 2

Sonnabend, 26. April 2008, 10 bis 19 Uhr

Jugendseminar - **Arbeitsmigration II:**

(Selbst-)Organisierungsansätze gegen Ausbeutungsverhältnisse in Europa

In Europa arbeiten über 30 Millionen WanderarbeiterInnen. Sie arbeiten in der Gastronomie und Land- und Bauwirtschaft, sie putzen Privathaushalte, erziehen Kinder, pflegen Alte und Kranke. Ohne Arbeitserlaubnis und ohne legalen Aufenthaltsstatus sind sie ausbeuterischen Praktiken von ArbeitgeberInnen ausgeliefert. Allein in Deutschland leben nach Schätzungen bis zu eine Millionen Menschen ohne Papiere. Sie haben kaum Möglichkeiten, sich gegen Ausbeutung und Lohndumping zur Wehr zu setzen. Arbeits- und Sozialstandards scheinen für sie nicht zu gelten. Doch bei den ArbeitsmigrantInnen - ob mit oder ohne Papiere - gibt es europaweit Selbst- und gewerkschaftliche Organisationsansätze. - In diesem Tagesseminar fragen wir danach, wie ihre Rechte geschützt, ihre Arbeits- und Lebensbedingungen verbessert werden können und erarbeiten uns einen Überblick über Organisationsansätze von ArbeitsmigrantInnen.

TeamerInnen: Christian Schröder, Claudia Prinz

Gemeinsam mit reflect! - Assoziation für politische Bildung und Gesellschaftsforschung

Teilnahmebeitrag: 5 Euro (für Reader & Verpflegung)

Ort: K9 (Kinzigstr. 9, 10247 Berlin-Friedrichshain)

Sonnabend, 26. April 2008, 10 bis 19 Uhr

Biographien in der achtundvierziger Revolutionshistoriographie

Kolloquium anlässlich des 160. Jahrestags der Revolution von 1848/49

Die Konferenz stellt sich der Frage nach dem Platz und dem Gewicht von Biographien in den achtundvierziger Revolutionsdarstellungen vor allem der letzten Jahrzehnte. Dabei werden auch die Ergebnisse der Forschungen des Arbeitskreises im letzten Jahrzehnt, die sich in zwei Biographienbänden über „Männer und Frauen der Revolution von 1848/49“ niederschlugen, vorgestellt. Die Referenten erörtern anhand ausgewählter Beispiele, wie die Erforschung von Lebenswegen der Akteure von 1848/49 die Differenzierung, Vertiefung und Verfeinerung des Revolutionsbildes förderte.

Mit Prof. Dr. Walter Schmidt, Birgit Bublies-Godau, Prof. Dr. Rolf Dlubek, Marion Freund, Dr. Rüdiger Hachtmann, Gunter Hildebrand, Prof. Dr. Martin Hundt, Erhard Kiehnbaum, Dr. Francois Melis, Dr. Frank Möller, Dr. Harald Müller und Dr. Kurt Wernicke.

Mit dem Arbeitskreis Vormärz- und 1848er Revolutionsforschung bei der Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin und dem Berliner Verein zur Förderung der MEGA-Edition e.V.

Eintritt: 5 Euro (incl. Mittagsversorgung) - Bitten um Anmeldung beim Verein „Helle Panke“

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Dienstag, 29. April 2008, 10 Uhr

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Kalter Krieg im Untergrund – Der Spionagetunnel in Altglienicke (22. April 1956)

Referent: Dr. Norbert Podewin

Moderation: Elfriede Juch

Eintritt: 1,50 Euro - Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Workshop

Zerklüftung der Arbeitsgesellschaft im Finanzmarktkapitalismus – Konsequenzen für linke Politik (Gesellschaftspolitisches Forum)

Das 21. Jahrhundert ist durch eine beschleunigte soziale Zerklüftung der Arbeitsgesellschaft geprägt. Die Durchsetzung einer marktzentrierten Produktionsweise, die fortschreitende Entwicklung der I+K-Technologien und der Verwertungsdruck des Finanzmarktkapitalismus führen zu einer beschleunigten Auflösung der einst geschützten, höher qualifizierten „Normalarbeitsverhältnisse“. Zu beobachten ist eine Gleichzeitigkeit von Subjektivierung und Selbststeuerung auf der einen, wachsendem Arbeits- und Leistungsdruck, professioneller Unzufriedenheit und Entfremdung auf der anderen Seite, die von vielen als eine „Kultur der Unsicherheit“ erfahren wird. Wie sind die Veränderungen zu deuten: als zunehmende Entsolidarisierung oder als Gestaltwandel von sozialen Klassenverhältnissen?

Gleichsam im Fundament der gesellschaftlichen Pyramide ist Massenarbeitslosigkeit zu einer dauerhaften Existenzform geworden - in den ostdeutschen Bundesländern auf einem historisch einmaligen Niveau. Ist dies die Vollendung der „Despotie des Kapitals“ (Marx)? Welche Formen hat die „industrielle Reservearmee“ nach drei Jahrzehnten Massenarbeitslosigkeit heute angenommen, die einerseits die arbeitsgesellschaftlichen Kernsektoren unter zunehmenden Druck setzt, andererseits wachsende Zonen der Entkoppelung füllt?

Wenn die Zeitdiagnose einer Krise neoliberaler Hegemonie zutreffend ist: Was bedeutet sie für eine gewerkschaftliche und politische Linke, die sich nicht jenseits der Arbeitsgesellschaft tummelt, sondern weiterhin die Zukunft der Arbeit im Focus hat? Ist das „Prekariat“ Ausdruck der Fragmentierung oder der Neuformierung der Klassengesellschaft? Gehen der gewerkschaftlichen und politischen Linken die Perspektiven mit der Zerklüftung der sozialen Basis aus? Oder erhält sie neue Impulse durch eine Revitalisierung sozialer Proteste von unten?

Diskussionsblöcke und ReferentInnen:

Spaltung der Arbeitswelt - neue Arbeitnehmer?

Veränderung von Arbeitslandschaft und sozialen Milieus im Finanzmarkt-Kapitalismus - neue Form des „industriellen Konflikts“ - Ansatzpunkte „eigensinniger Arbeitspolitik“ mit Prof. Dr. Dieter Sauer (Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung, München) und Prof. Dr. Michael Vester (Institut für Politikwissenschaft, Universität Hannover)

Arbeitslosigkeit im 21. Jahrhundert - Reservearmee neuen Typs?

Ende arbeitsgesellschaftlicher Integration? - Leben in der Prekarität - eine neue Klasse der „Überzähligen“? - Chancen einer Politik der Entprekarisierung mit Ina Leukefeld (MdL Thüringen) und Kornelia Möller (MdB)

„Prekarität ist überall“ (Pierre Bourdieu)

Vom Lohnarbeiter zum Prekariert? – Fragmentierung und symbolische Zersplitterung oder neue Klassenfraktion und Subjekt gesellschaftlichen Widerstands?

mit Dr. Joachim Bischoff (MdBü, Redaktion *Sozialismus*) und Dr. Mario Candeias (RLS)

Moderation: Richard Detje, Prof. Dr. Klaus Steinitz

Gemeinsame Veranstaltung von WISSENTTransfer, Helle Panke und RLS

Termin: Sonnabend, 12. April 2008, 10 bis 18 Uhr

Eintritt: 5 Euro - Wir bitten um Anmeldung!

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

(siehe auch S. 6)

Vorschau auf Veranstaltungen — Mai/Juni 2008

(ausführlich siehe www.helle-panke.de)

Freitag, 16. bis Sonntag, 18. Mai 2008

Jugendseminar

Neue Rechte - Strategien und Ideologie der NPD und Kameradschaften

Das Seminar richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15-25 Jahren.

TeamerInnen: Kolja Schumann und Stephan Puhmann

Teilnehmergebühr: 10 Euro - Wir bitten um Anmeldung

Ort: Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein, Freienwalder Chaussee 8-10, 16356 Werftpfuhl

Freitag, 6. Juni 2008, 10 bis 18 Uhr

Der Rote Block

Bus-Exkursion zur ehemaligen linken Künstlerkolonie Laubenheimer Platz in Berlin-Wilmersdorf. Geschichte und Bewohner der Kolonie 1927 - 1933

Veranstaltung aus Anlass des 28. Todestages von Ernst Busch

Leitung: Dr. Ingrid Pietrzynski – Gemeinsam mit dem Freundeskreis Ernst Busch

Teilnahmegebühr: 15 Euro (inkl. Mittagessen und Busfahrt) – **Karten nur im Vorverkauf** über die Geschäftsstelle der Hellen Panke – Anmeldung auch über den Freundeskreis Ernst Busch

Treffpunkt: S-Bahnhof Pankow, Florastraße/Abfahrt pünktlich 10 Uhr

Freitag, 6. bis Sonnabend, 7. Juni 2008

VII. Ständiges Kolloquium zur historischen Sozialismus- und Kommunismusforschung

Das nunmehr VII. Ständige Kolloquium zur historischen Sozialismus- und Kommunismusforschung bietet Politikern der Europäischen Linkspartei, Historikern und Verlegern die Gelegenheit, Vertreter, Traditionen und Editionsprojekte zum Linkssozialismus vorzustellen und zu diskutieren.

Zu den Teilnehmern gehören Magister Walter Baier, Dr. Andreas Diers, Dr. Christoph Jünke, Prof. Dr. Mario Keßler, Prof. Dr. Klaus Kinner, Prof. Dr. Michael Krätke, Dr. Jaroslav Leontjev, Dr. Uli Schöler

Leitung und Moderation der Veranstaltung: Dr. Wladislaw Hedeler; Prof. Dr. Klaus Kinner

Freitag, 18-20 Uhr, Podiumsgespräch: Linkssozialismus - gestern - heute - morgen

Sonnabend, 10-18 Uhr, Konferenz: Traditionen des Linkssozialismus

Gemeinsam mit der RLS und der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen

Um Anmeldung unter info@helle-panke.de wird gebeten.

Veranstaltungsreihe im Spittelclub – Leipziger Str. 47

Montag, 28. April 2008, 17 Uhr

Prof. Dr. Kurt Pätzold:

Die Geschichte kennt kein Pardon. Erinnerungen eines deutschen Historikers

Übernehme Schreibarbeiten

vom Band oder Blatt

Absprachen unter 030 / 42017348

Computer-Notdienst EDV – Service

Hilfe und Beratung bei allen Fragen
und Sorgen rund um den Computer

Andreas Hinz

01776466919 030/93491975